

Art. Nr. 33 197

Passiver Glasbruchmelder zur Überwachung von Glasflächen. Der Melder reagiert auf die Frequenz von zerbrechendem Glas, indem er die Meldelinie für ca. 0,5 bis 5 Sekunden öffnet. Da der Melder keine Betriebsspannung benötigt, eignet er sich zur Ansteuerung von Funkübertragungsmodulen.

Beschreibung

Der Glasbruchsensor überwacht ebene Glasflächen innerhalb eines Radius von max. 2m. Der Überwachungsradius ist abhängig von der Glasscheibenstärke, den Alterungszuständen der Glasscheibe, der Glasscheibenrahmung (Metall, Kunststoff, Holz) und der Glasscheibenkittung (Glaskitt, Silikon).

Glasbrüche, deren mechanische Schwingungen den Glasbruchsensor nicht in der entsprechenden Frequenz und Amplitude erreichen, führen zu keiner Auslösung. Das Ritzen der Glasscheibe mit einem Glasschneider wird nicht als Glasbruch erkannt.

Das Gehäuse ist so beschaffen, dass der Glasbruchsensor anschlussseitig unmittelbar am Fensterrahmen geklebt werden kann. Damit ein Ablösen der Klebestelle deutlich erkannt wird, sollte der Glasbruchsensor jedoch mit einem Mindestabstand von 5 mm in waagerechter Lage montiert werden. Auf der Längs-seite muss der Abstand zum Rahmen min 20 mm betragen.

Aufgrund der unebenen Glasoberfläche ist eine Überwachung von Strukturglas nicht möglich. Ebenso darf der Glasbruchsensor nicht auf Drahtglas- oder Verbundglasscheiben eingesetzt werden, da die Drahteinlage bzw. die eingebrachte Kunststoffolie mechanische Schwingungen stark dämpft. Es ist darauf zu achten, dass sich die Glasscheibe in einwandfreiem Zustand befindet, keine Sprünge aufweist (Gefahr von Fehlmeldungen), ordnungsgemäß eingekittet und nicht mit Folie beklebt ist.

Achtung: Der Glasbruchsensor ist hochempfindlich. Beklopfen oder andere unsachgemäße Behandlung können zur Zerstörung führen.

Der Glasbruchsensor muss mit einem Klebeset der Firma LOCTITE auf die Glasscheibe (diese vorher mit Spiritus oder Methylalkohol reinigen) geklebt werden.

Wichtig: Jeder Fremdkörper, der sich zwischen der Aufnehmerplatte des Glasbruchsensors und der Glasscheibe befindet, beeinträchtigt die Empfindlichkeit.

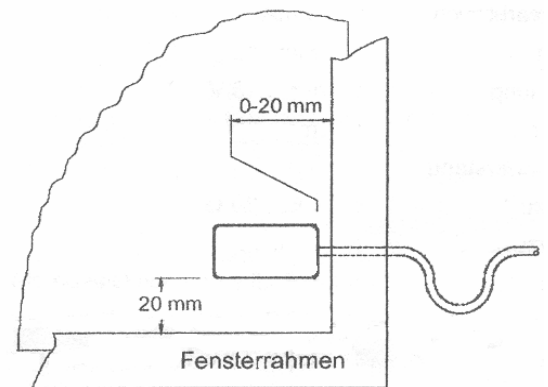
Der Glasbruchsensor kann nach der Montage mit einem Prüfgerät auf seine Funktion hin getestet werden.

Die Verwendbarkeit des Glasbruchsensors in diversen Funksystemen muss im Einzelfall geprüft werden.

Technische Daten

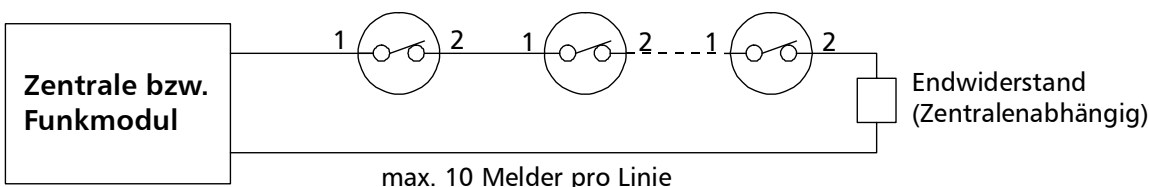
Kontaktart:	1-poliger Öffner (NC)
Eigenstromverbrauch:	0 mA
Schaltstrom:	max. 10 mA
Schaltspannung:	max. 18 V DC
Schaltleistung:	max. 350 mW
Übergangswiderstand:	
Ruhezustand	max. 30 Ω,
Alarmzustand	min. 1 MΩ
Alarmdauer:	0,5...5 s (je nach Glasbruch)
Wirkungsradius:	ca. 2 m
Anschlußkabel:	LiYY 2 x 0,14 mm ² , Cu verzinkt
Innenleiter:	weiß
Maße Kabel:	Ø 3,2 mm
Maße Gehäuse:	37 x 19 x 12 mm
Gehäusematerial:	S-B
Gehäusefarbe:	weiß
Temperaturbereich:	-25° C bis +70° C
Schutzart:	VdS - Umweltklasse IV; IP 67

Montage

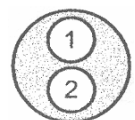


Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.

Anschluss



Anschlusskabel



Indexa GmbH
Pau-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
2007/03/19